

Die [Wanderausstellung](#) "Johann Valentin



Rathgeber (1682-1750) Leben - Werk - Bedeutung" wurde am **Sonntag, den 26. Mai 2013 um 15:30 Uhr** im Exerzitenhaus der Benediktinererzabtei St. Ottilien

eröffnet. Die Ausstellung versucht in verschiedenen Themenfeldern dem Phänomen Rathgeber nachzuspüren, indem sie ihn in seine Zeit einordnet und den Kontext aufzeigt, in dem er gewirkt hat.

Bruder Odilo Rahm OSB begrüßte in Vertretung des Erzabtes Wolfgang Öxler OSB die Gäste der Eröffnungsfeier und führte in die Wanderausstellung und das Kloster St. Ottilien ein. Berthold Gaß, Präsident der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V., stellte das bewegte Leben des Komponisten Johann Valentin Rathgeber in seinem ca. 45-minütigen Vortrag unter dem Titel *"Dem Closter-Leben war ich ergeben ... laß ins Clösterlein mich nit sperren ein auf alle Zeit"* vor. Der informative Vortrag war mit zahlreichen Bilder illustriert und zeigte den interessierten Besuchern unter anderem die Reiseziele und Mäzene Rathgebers im katholischen Mittel- und Osteuropa. Die Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt von Christoph Goldstein und seinem Ensemble mit zwei Violinkonzerten (u. a. dem Violinkonzert Nr. 6 in d-Moll aus Opus VI von Johann Valentin Rathgeber und einem Konzert von Antonio Vivaldi. Im Anschluss an die Eröffnung und einem gemeinsamen Beisammensein und Austausch mit Imbiss führte der Präsident der Internationalen Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V. durch die Ausstellung.

Die Wanderausstellung kann noch **bis 28. Juli 2013** im Exerzitenhaus der Benediktinererzabtei St. Ottilien besichtigt werden. Am

Samstag, den 29.06.2013 um 15:00 Uhr

erklingt vom Valentin-Rathgeber-Ensemble Oberelsbach unter der Leitung von Frau Martha Bergner anlässlich des 110. Weihejubiläums der Klosterkirche St. Ottilien zu Ehren des Hl. Benedikt eine Barockvesper Rathgebers aus Opus II.